

***Eurydema ventralis* (KOLENATI, 1846) in Rheinland-Pfalz.
(Heteroptera: Pentatomidae)**

MICHAEL STEMMER & HANNES GÜNTHER

Zusammenfassung

In einem Trockenhang mit kleinen Weinbergparzellen und Brachflächen bei Unkel im nördlichen Rheinland-Pfalz wurden drei Exemplare von *Eurydema ventralis* (KOLENATI) gefangen. Nach Funden dieser Art vom Kaiserstuhl (Baden-Württemberg) ist dies der zweite sichere Nachweis in Deutschland und eine neue Art für die Fauna von Rheinland-Pfalz.

Funddaten

Die Fundstelle von *Eurydema ventralis* liegt rechtsrheinisch bei Unkel am Rhein, etwa 25 km südlich von Bonn. Am 06. Mai 2007 wurden drei Exemplare dieser hauptsächlich mediterran verbreiteten Art gefangen (M. STEMMER leg.). Durch ihren größeren Körperbau unterscheidet sie sich deutlich von der kleineren Art *Eurydema ornata* (LINNAEUS, 1758), die in großer Zahl am Fundort vorkam. Beide Arten saßen an *Isatis tinctoria*, dem Färber-Waid. Bei einer Nachsuche am 21. Mai 2007 konnte nur *Eurydema ornata* beobachtet werden.

Das Fundgebiet liegt am Fuße eines Höhenzuges, dem Stux, der sich in etwa 1 km Entfernung vom Rhein parallel zum Fluß hinzieht. Die Fundstelle liegt um die 65 m hoch im Grenzbereich zwischen einem bearbeiteten und einem aufgelassenen Weinberg. Unmittelbar dahinter erhebt sich eine steile Felswand (Abb. 1). Direkte Sonneneinstrahlung und Rückstrahlung von den Steinen sorgen für extrem hohe Temperaturen. An Pflanzen finden sich neben *Isatis* vor allem *Sedum*, *Echium vulgare*, *Coronilla varia*, *Artemisia absinthium* und andere wärme- und trockenliebende Arten.



Abb. 1: Das Fundgebiet von *Eurydema ventralis* am Stux bei Unkel am Rhein.

Verbreitung der Art

DERJANSCHI & PÉRICART (2005) geben als Verbreitungsgebiet von *Eurydema ventralis* Mittel- und Südeuropa sowie die pontische Region unter Einschluß von Kaukasus und Transkaukasien an. In Mitteleuropa gibt es gesicherte Vorkommen in Belgien (CHÉROT, 1990), Holland (AUKEMA, 1989), Österreich (div. Autoren) und Tschechien (STEHLIK, 1986). Von Deutschland ist sie außer dem aktuellen Vorkommen am Kaiserstuhl aus Bayern (PENEAU, 1957), Thüringen (WAGNER, 1966) und Mecklenburg-Vorpommern (MARTSCHEI & ENGELMANN, 2001) gemeldet. Nach DERJANSCHI & PÉRICART (2005) befinden sich Belege von *Eurydema ventralis* aus Bayern im Museum Straßburg, die anderen genannten Vorkommen sind nicht gesichert.

Artdiagnose



Abb. 2: *Eurydema ventralis* dorsal, Flügel ausgebreitet.

Eurydema ventralis (Abb. 2 - 4) ist mit 7,8 bis 9 mm (Männchen) und 9,8 bis 10,4 mm (Weibchen) Länge deutlich größer als *Eurydema ornata* mit 7 bis 8 mm (Männchen) und 8,5 bis 9,2 mm (Weibchen). Der äußerste Flügelrand trägt bei beiden Arten in der Mitte einen schwarzen Fleck. Der Abschnitt dahinter ist bei *E. ventralis* rot wie die übrigen Körperteile (Abb. 2, 4), bei *E. ornata* ist er dagegen grau-weißlich gefärbt. *E. ventralis* hat einen in Teilen roten Hinterleibsrücken (Abb. 4), bei *E. ornata* ist dieser ganz schwarz. Die schwarze Zeichnung der Abdomenunterseite ist bei *E. ventralis* fast immer in schwarze Flecken aufgelöst (Abb. 3), bei *E. ornata* ist sie dagegen als geschlossener, zum Hinterende verjüngter Keil ausgebildet. Unterschiede in der Kopfform zwischen den beiden Arten haben RIEGER & BERNHARDT (1994) dargestellt.



Abb. 3: *Eurydema ventralis* ventral.

Begleitfauna

Weitere Wanzen, die neben den beiden *Eurydema*-Arten im Kerngebiet der Xerothermlage gefunden wurden, waren die Bodenwanzen *Horvathiolus superbus*, *Melanocoryphus albomaculatus* und die Raubwanze *Rhynocoris iracundus*. Diese Funde unterstreichen die bevorzugte Wärmelage des Stux. Die Miride *Capsodes flavomarginatus* lebt in den Wärmegebieten von Rheinland-Pfalz am Besenginster, *Sarothamnus scoparius*, hier in Unkel wurde sie regelmäßig an *Prunus spinosa* gefangen. Die Miride *Mermitelocerus schmidtii* kommt im Gebiet regelmäßig an *Alliaria petiolata*, der Knoblauchsrauke, vor. In der Literatur wird *Fraxinus* als Wirtspflanze angegeben, doch gibt es viele Funde an *Urtica dioica*, weitab von jedem *Fraxinus*-Vorkommen.

Eine Zusammenstellung aller Wanzenfunde des Gebietes wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht werden.

Literatur:

- AUKEMA, B. (1989): Annotated checklist of Hemiptera-Heteroptera of the Netherlands. – Tijds. Ent. **123**, 1-104.
- CHÉROT, F. (1990): Sur *Eurydema ornata* (LINNÉ, 1758) espèce rare et *Eurydema ventralis* (KOLENATI, 1846) espèce nouvelle pour notre faune (Heteroptera Pentatomidae Pentatominae). – Bull. Anns. Soc. r. belge Ent. **126**, 22-23.
- DERJANSCHI, V. & PÉRICART, J. (2005): Hémiptères Pentatomoidea Euro-Méditerranéens. Vol. I : Généralités Systématique Première Partie. – In: Faune de France **90**, Fédération Française des Sociétés de Sciences naturelles, 494 S., Paris.
- MARTSCHEI, T. & ENGELMANN, H.-D. (2001): Vorläufiges Verzeichnis der bisher bekannten Wanzenarten Mecklenburg-Vorpommerns. – Heteropteron **10**, 19-29.
- PÉNEAU, J. (1957): Les Hémiptères-Hétéroptères du Musée zoologique de Strasbourg. – Bull. Soc. Ent. Mulhouse **1957**, 51-56.

RIEGER, CHR. & BERNHARDT, K.-G. (1994): *Eurydema ventralis* (KOLENATI, 1846) in Deutschland (Heteroptera, Pentatomidae). - Jh. Ges. Naturkde. Württemberg **150**, 281-284.

STEHLIK, J. L. (1986): Results of the investigations on Hemiptera in Moravia made by the Moravian Museum (Pentatomoidea V). - Acta Mus. Moraviae **71**, 147-178.

WAGNER, E. (1966): Wanzen oder Heteroptera. I. Pentatomorpha. - In: DAHL et al.: Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile Bd. **54**, 235 S.

Anschriften der Autoren:

Michael Stemmer, Am Stux, D-53572 UNKEL, e-mail: peppix@web.de

Dr. Hannes Günther, Eisenacher Straße 25, D-55218 INGELHEIM,

e-mail: chguenther@bytestream.de



Abb. 4: *Eurydema ventralis* dorsal.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Stemmer Michael, Günther Hannes [Johannes]

Artikel/Article: [Eurydema ventralis \(KOLENATI, 1846\) in Rheinland-Pfalz. \(Heteroptera: Pentatomidae\) 11-14](#)